



CDU

OPLADEN^{PLUS}



Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 26. Februar 2019
jf/gt/F.4-__

Antrag: Visualisierung Ausbau A3

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

In Ergänzung zum Beschluss des Rates 2017/2045 vom 18.12.2017 (gemeinsamer Antrag CDU, SPD, Grüne, Opladen Plus und FDP vom 14.12.2017) halten wir es für dringend geboten, den Ausbau der A3 mit Durchfahrtstunnel und alternativ als oberirdischen Ausbau zu visualisieren und durch Videomaterial den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt zugänglich zu machen.

Begründung:

Der Autobahnausbau ist längst kein städtisches Problem mehr. Auch die umliegenden Gemeinden haben ein unmittelbares Interesse an einem zügigen Vorankommen in der Sache.

Denn: Eine gute Verkehrsinfrastruktur ist integraler Bestandteil eines modernen Wirtschaftsstandortes und unabdingbar, um unsere Stadt als Standort langfristig attraktiv und zukunftssicher zu machen. Die Umsetzung eines solchen Projektes hat nun jedoch wesentlich mehr Ansprüche zu erfüllen, als die Verbesserung der Verkehrslage: Lärmschutz, geringe Eingriffe ins Stadt- und Wohngebiet, Immissionsschutz und insgesamt das Schutgut Mensch müssen die bestimmenden Faktoren sein, die in die Entscheidungsfindung bei einem so großen, wichtigen und zukunftsgerichteten Projekt einfließen müssen.

Und vor diesem Hintergrund ist die Variante „Durchgangstunnel A 3“ die mit Abstand beste Lösung. Sie sieht zwar die höchsten Investitionskosten vor, hat aber auch die mit Abstand günstigste Bewertung beim Eingriff in Wohngebiete, die geringste Beeinträchtigung des FFH-Gebietes „Dhünn und Eigenbach“, weist eine ausreichende Leistungsfähigkeit von A 1, A 3 und dem Autobahnkreuz auf, hat eine günstige Baubarkeit, sowie keine baulich bedingten Sperrungen im Kreuz, da der Tunnelbau im Schildvortrieb erfolgen würde. Weiterhin weist die Tunnelvariante A3 den besten Lärm- und Immissionsschutz auf. Durch Luftreinigungsanlagen im Tunnel würde die Schadstoffbelastung auf unsere Umwelt und unsere Stadt auf ein Minimum reduziert werden.

Diese Meinung hat der Rat der Stadt Leverkusen auch bereits einstimmig kundgetan. Die Pläne dazu lassen sich auch bereits einsehen. Dennoch ist die konkrete Umsetzung dieser Pläne in ihrer jetzigen für unsere Bürgerinnen und Bürger nur schwer zu greifen und zu visualisieren.

Diesem Problem wäre effektiv Abhilfe getan, wenn eine Visualisierung in Videoform vorliegen würde, die mithilfe von Drohnen und Satellitenaufnahmen ein Modell der Arbeiten und des fertigen Projekts in genau diese Aufnahmen projiziert. Wichtig wäre dabei insbesondere natürlich die Darstellung der oberirdischen Folgen für unsere Bürgerinnen und Bürger: Welche Häuser und Grundstücke sind davon betroffen? Wie wird die Autobahn durch den Ausbau verbreitert? Wo beginnt und endet der Tunnel?

Wichtig ist weiterhin, dass die Produktion durch die Stadt passiert. Dadurch kann das Videomaterial frei verwendet werden, ohne das Ein- und Beschränkungen der Informationsleistung für unsere Bürgerinnen und Bürger vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Ippolito
SPD-Fraktion

gez. Stefan Hebbel
CDU-Fraktion

gez. Roswitha Arnold
Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN

gez. Erhard Schoofs
Fraktion BÜRGERLISTE

gez. Markus Pott
Fraktion Opladen Plus